

# LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus  
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

8. Lichtblicke - 2024 - 3. Fastensonntag

03.03.2024

Liebe Leserinnen und Leser,  
an diesem Sonntag singt der  
Kinderchor unserer Pfarrei im  
11.00 Uhr Gottesdienst eine  
Messe von Petr Eben. Dazu  
gehört ein Stück zur Kommunion,  
in dem die Kinder uns davon erzählen,  
dass Gott uns nicht allein lässt. "In wolken-  
schweren, trüben Zeiten lass  
uns geduldig sein; Du bist mit  
uns in Licht und Schatten, nie  
sind wir ganz allein." Und in  
der zweiten Strophe heißt es: "Im Jubel  
freudenreicher Zeiten,  
Herr, lass uns dankbar sein, du  
bist mit uns in Licht und  
Schatten, nie sind wir ganz allein."

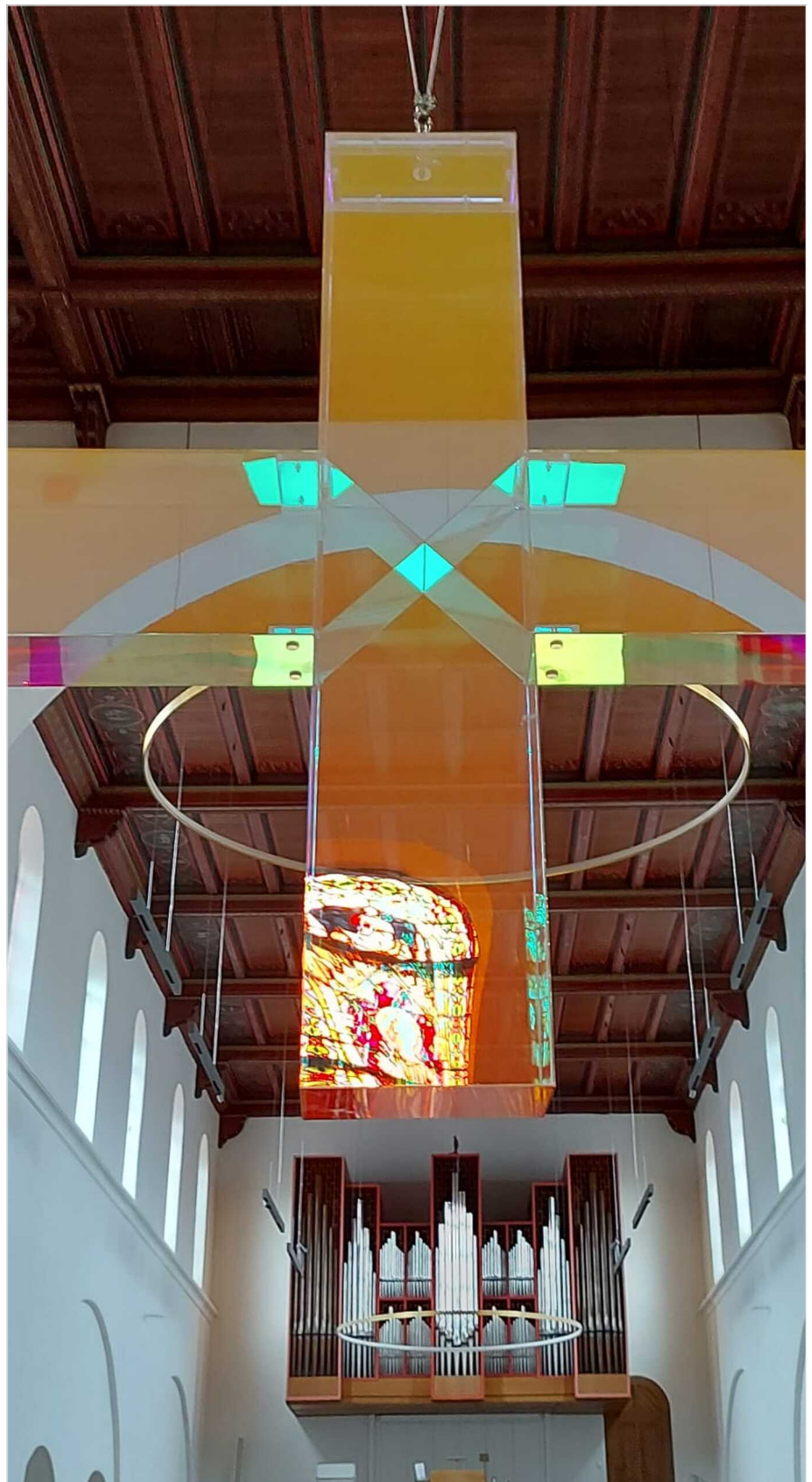
Die Kinder haben nicht nur die  
Lieder gelernt, damit sie richtig  
singen, sie haben auch die  
Texte mit Bildern und in der  
Musik für sich verinnerlicht,  
auch sie wissen schon um  
Trauer und Freude.

Auch das neue Lichtkreuz des  
Künstlers Ludger Hinse in der  
Petrus-Kirche erzählt von Trauer  
und Freude. Als Kreuz erinnert  
es an den Kreuzestod Jesu  
und mit dem Licht, dass sich  
in ihm bricht, an die Freude  
über seine Auferstehung.

Stimmen wir mit den Kindern  
in ihr Lied ein: "Du bist mit  
uns in Licht und Schatten, nie  
sind wir ganz allein."

Möge Gott Sie und Ihre Lieben  
mit seinem Segen begleiten!

Ihre  
Christiane Kreiß und  
Pfarrer Matthias Eggert



## Gedanke zum Evangelium



von  
Uta Maria Pfeiffer

Liebe Schwestern  
und Brüder im  
Glauben,

heute begegnet uns im Johannes-evangelium die eindrucksvolle Szene, in der Jesus den Tempel reinigt. Diese Szene vermittelt tiefe Einsichten über Jesu Eifer für das Heiligtum und seine Autorität als Sohn Gottes.

Jesus kommt in den Tempel, wo er Händler und Geldwechsler vorfindet, die den heiligen Raum für kommerzielle Zwecke missbrauchen. Seine Reaktion ist radikal: Er treibt sie mit Peitschen aus dem Tempel hinaus und stürzt ihre Tische um. Diese Handlung zeigt nicht nur Jesu Entschlossenheit, sondern auch sein tiefes Verständnis für die Heiligkeit des Tempels als Ort des Gebets und der Gegenwart Gottes, seines Vaters

Interessant ist auch die Reaktion der Juden, die ihn fragen, mit welcher Autorität er solche Handlungen vollziehe. Jesus antwortet mit der Prophezeiung seines eigenen Todes und seiner Auferstehung in drei Tagen, was auf seine göttliche Autorität und seine Identität als der erwartete Messias hinweist.

Jesus zeigt mir mit seinem Verhalten, dass meine Beziehung zu Gott nicht durch äußere Rituale und kommerzielle Aktivitäten erreicht wird, sondern durch die innere Haltung. Sein Tun fordert uns auf, unsere eigenen Herzen zu prüfen und sicherzustellen, dass sie frei sind von weltlichen Ablenkungen und Selbstsucht.

Darüber hinaus ist diese Passage ein kraftvoller Impuls, der uns dazu ermutigt, unserem Glauben entsprechend zu handeln und Missstände zu bekämpfen. Genau das wird in der heutigen Zeit immer wichtiger.

## 3. Fastensonntag

*Jesus hat den Tempel von Jerusalem das Haus seines Vaters genannt. Eben deshalb erträgt er es nicht, dass dieser Tempel durch Geschäftemacher entwürdigt wird. Nach seiner Vollmacht gefragt, antwortet Jesus mit einem versteckten Hinweis auf seinen Tod und seine Auferstehung am dritten Tag. Das haben die Jünger erst später verstanden; nachdem Jesus von den Toten auferstanden war, hat der Heilige Geist sie an dieses Wort erinnert.*

### Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

Joh 2, 13–25

13 Das Paschafest [Sprich: Paschafest.] der Juden war nahe und Jesus zog nach Jerusalem hinauf.

14 Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen.

15 Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um

16 und zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle!

17 Seine Jünger erinnerten sich, dass geschrieben steht: Der Eifer für dein Haus wird mich verzehren.

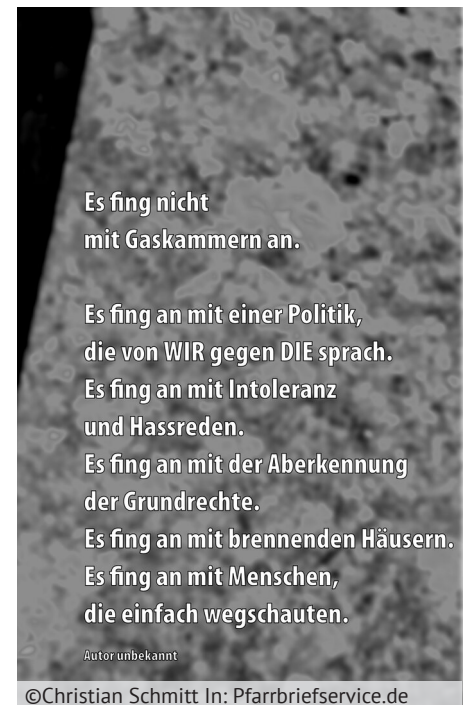
18 Da ergriffen die Juden das Wort und sagten zu ihm: Welches Zeichen lässt du uns sehen, dass du dies tun darfst?

19 Jesus antwortete ihnen: Reißt diesen Tempel nieder und in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten.

20 Da sagten die Juden: Sechsvierzig Jahre wurde an diesem Tempel gebaut und du willst ihn in drei Tagen wieder aufrichten?

21 Er aber meinte den Tempel seines Leibes.

22 Als er von den Toten auferweckt war, erinnerten sich seine Jünger, dass er dies gesagt hatte, und sie



glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesprochen hatte.

23 Während er zum Paschafest in Jerusalem war, kamen viele zum Glauben an seinen Namen, da sie die Zeichen sahen, die er tat.

24 Jesus selbst aber vertraute sich ihnen nicht an, denn er kannte sie alle

25 und brauchte von keinem ein Zeugnis über den Menschen; denn er wusste, was im Menschen war.

*"Es ist ein großes Geschenk, das Gott uns zusagt: Er selbst erklärt uns Menschen zum Heiligtum, er will in uns wohnen. Wir sind wertvoll und kostbar für ihn. Er schenkt sich uns – und er traut uns zu, dass wir damit gut umgehen. Unser Leben soll das widerspiegeln. Unser Leben soll Gottes Geist atmen, den Geist der Liebe, der Weisheit, der Kraft, des Mutes, der Hoffnung. Und davon können wir durchaus Zeugnis geben in unserem ganz normalen Alltag, zwischen Computer und Supermarkt, zwischen Wäschewaschen und Kochen, im Sprechen und im Schweigen, im Handeln und im Lassen. Diesen Vorschuss können wir aber auch verspielen, ich kann diesen Tempel auch verderben. Ich kann daraus eine Räuberhöhle und eine Markthalle machen, wenn ich nur noch darauf schaue, wie ich mich am besten verkaufe, wie ich auf meine Kosten komme." (Andrea Schwarz)*



## Neues von der Baustelle



Die Bodenplatte des Kindergartens ist fertig.



Und schon wird mit den Mauern begonnen. Hier entsteht der neue Bewegungsraum.

## Deutsche Bischöfe positionieren sich gegen Rechtsextremismus



Auf ihrer Frühjahrsvollversammlung in Augsburg haben sich die deutschen Bischöfe klar gegen Rechtsextremismus positioniert. »Völkischer Nationalismus ist mit dem christlichen Gottes- und Menschenbild unvereinbar. Rechtsextreme Parteien und solche, die am Rande dieser Ideologie wuchern, können für Christinnen und Christen daher kein Ort ihrer politischen Betätigung sein und sind auch nicht wählbar.« So heißt es in einer gemeinsamen Erklärung, die Bischof Georg Bätzing als Chef der Deutschen Bischofskonferenz in Augsburg vorstellte.

»Die Verbreitung rechtsextremer Parolen – dazu gehören insbesondere Rassismus und Antisemitismus – ist

überdies mit einem haupt- oder ehrenamtlichen Dienst in der Kirche unvereinbar«, hieß es weiter. Man solle aber mit Menschen, die für diese Ideologie empfänglich seien, im Gespräch bleiben. »Auch radikale Thesen sollen diskutiert, sie müssen aber auch entlarvt werden«, erklärten die Bischöfe. Wirtschaftliche oder gesellschaftliche Probleme sowie Zukunftsängste dürften nicht kleingeredet werden.

Die vollständige Erklärung finden Sie hier:



## Bildungsabend Kolpingfamilie Wolfenbüttel



„Frohe Herzen öffnen sich leicht und verstehen einander“ Adolph Kolping

Geburtswehen einer neuen Zeit:  
Was Hoffnung macht!

Referent: Pfarrer/ Präses M. Eggers

Dienstag, 5. März  
18.30 Uhr  
im Roncallihaus

## Frauenkreis St. Ansgar



Der Frauenkreis von St. Ansgar trifft sich am Mittwoch den 6. März um 16.00 Uhr in der St. Ansgar Kirche zu einer Kreuzwegandacht. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

## Wolfenbüttel für Demokratie

„Wir brauchen eine langanhaltende Bewegung gegen zunehmende Polarisierung und geschürte Angst in der Gesellschaft“, sagt Wolfenbüttels Bürgermeister Ivica Lukanic. Deshalb lädt er am 9. März 2024 um 5 vor 12 Uhr zu einem Fest für die Demokratie auf den Wolfenbütteler Schlossplatz ein. Vielleicht haben Sie auch Interesse, sich an der Wolfenbütteler Erklärung für Demokratie zu beteiligen.



## Gottesdienstordnung vom 2. bis 10. März 2024

### 3. Fastensonntag

*Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral*

### Samstag, 2. März

18.00 St. Ansgar, Hl. Messe  
*f. ++ der Familie Schmidtmeier*

### Sonntag, 3. März

9.30 St. Joseph, Wort-Gottes-Feier  
9.30 Heilig Kreuz, Hl. Messe  
11.00 St. Petrus, Familienmesse mit Kinderchor und anschl. Sonntagstreff  
17.00 St. Petrus, Kreuzwegandacht

### Montag, 4. März

Hl. Kasimir  
20.00 St. Ansgar,  
Zuflucht für die Seele

### Dienstag, 5. März

Dienstag der 3. Woche der Fastenzeit  
7.15 St. Petrus, Morgenlob  
10.30 Seniorenheim Steinhäuser

Gärten, Gemeindegottesdienst  
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung  
19.00 St. Petrus, Herzensgebet  
im Raum der Stille

### Mittwoch, 6. März

Hl. Fridolin von Säckingen  
7.15 St. Petrus, Morgenlob  
8.45 St. Petrus, Hl. Messe  
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung  
19.00 St. Petrus, Herzensgebet  
im Raum der Stille

### Donnerstag, 7. März

Hl. Perpetua und hl. Felizitas  
7.15 St. Petrus, Morgenlob  
9.00 Kath. Friedhof Schinkelstraße,  
Hl. Messe  
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung

### Freitag, 8. März

Hl. Johannes von Gott  
7.15 St. Petrus, Morgenlob  
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung

17.00 St. Petrus, Kreuzwegandacht

### 4. Fastensonntag

*Kollekte für die Pfarrei  
und den Kirchort*

### Samstag, 9. März

Hl. Franziska von Rom  
11.00 Hildesheimer Mariendom,  
Segnungsgottesdienst  
für trauernde Menschen  
18.00 Heilig Kreuz, Hl. Messe  
*f. + Elisabeth Lebeck*

### Sonntag, 10. März

9.30 St. Joseph, Hl. Messe  
10.00 St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier  
für Familien  
11.00 St. Petrus, Hl. Messe  
*f. die Verstorbenen der Familien  
Zysewski und Jutzenka*  
17.00 St. Petrus, Kreuzwegandacht

Kreuzwegandacht: Freitags und sonntags 17.00 Uhr in St. Petrus

## Pfarrbüros

### Öffnungszeiten

#### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/920310  
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr  
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr  
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

#### St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a  
38302 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/975110  
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

#### St. Peter und Paul

Dorfstr. 1  
38312 Heiningen  
Tel.: 05334/6720

#### St. Joseph

Neue Str. 6  
38170 Schöppenstedt  
Tel.: 05332/ 98905

## Zuflucht für die Seele



Am Montag, 4. März, lädt Anne Rose Lesser um 20.00 Uhr zur anderen Komplet nach St. Ansgar ein.

## Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne wöchentlich per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie ans Pfarrbüro (thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net) oder an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

## Herzensgebet



An jedem Mittwohabend lädt Nina Pischke um 19.00 Uhr zum Herzensgebet in den Raum der Stille in der St.-Petrus-Kirche ein.

## Impressum

Herausgeber:  
Katholische Pfarrei St. Petrus,  
Wolfenbüttel  
Redaktion: Siegrun Bleschke, Angelika Heldt und Christiane Kreiß  
Verantwortlich: Christiane Kreiß  
Auflage: 450 Exemplare